

1. Bundesliga Damen

SV DJK Kolbermoor : TSV Schwabhausen
Sonntag, 13.11.2022, 14:00 Uhr

TSV Schwabhausen spielt unentschieden beim SV DJK Kolbermoor in einer packenden Partie

Das war kaum zu fassen: Mit 5:5 in den Spielen und mit 21:23 Sätzen trennten sich die Spielerinnen des TSV Schwabhausen beim Auswärtsspiel in der 1. Bundesliga Damen am Sonntagnachmittag vom SV DJK Kolbermoor. Rund 230 Minuten gingen die 178 Zuschauer in der Halle mit, ehe Orsolya Feher das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Die Gastspielerinnen profitierten im 3. Saisonspiel davon, dass die Heimmannschaft mit 2 Ersatzspielerinnen antrat. Die Tatsache, dass 6 der 10 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden, spiegelt eindrucksvoll den engen Spielverlauf wider.

Das Spiel lief wie folgt ab: Lang / Brateyko machten mit Liu / Feher bei ihrem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Das war ein souveräner Sieg. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Pranjkovic / Tiefenbrunner und Winter / Nikitchanka, das Pranjkovic / Tiefenbrunner letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnten. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Glücklicherweise über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Yangzi Liu war derweil die Gastgeberin Linda Bergström. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Es dauerte eine Weile, bis Kristin Lang ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Sabine Winter hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Winter mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Beim Stand von 3:1 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Einen Sieg verpasste dann Solomiya Brateyko beim 12:14, 10:12, 14:12, 4:11 gegen Orsolya Feher, obwohl sie als deutliche Favoritin in das Match gegangen war. Chancenlos war Naomi Pranjkovic gegen Alina Nikitchanka nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht heraus. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Linda Bergström und Sabine Winter, bevor sich die Gastspielerin mit 3:2 durchsetzte. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Kristin Lang gewann gegen Yangzi Liu mit 3:2. Das war eine ganz schön enge Kiste! Solomiya Brateyko bekam es nun mit Alina Nikitchanka zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Solomiya Brateyko am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Im nun folgenden abschließenden Einzel war die Spannung nun zu greifen. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 5 Punkte, Auswärtsteam 4 Punkte. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Orsolya Feher war für Naomi Pranjkovic am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 20.11.2022 gegen den ttc berlin eastside, während der TSV Schwabhausen am 20.11.2022 gegen die TTG Bingen/Münster-Sarmsheim antritt.

Statistik:

SV DJK Kolbermoor

Doppel: Lang / Brateyko 1:0, Pranjkovic / Tiefenbrunner 1:0

Einzel: L. Bergström 1:1, K. Lang 1:1, S. Brateyko 1:1, N. PranjkoVIC 0:2

TSV Schwabhausen

Doppel: Liu / Feher 0:1, Winter / Nikitchanka 0:1

Einzel: S. Winter 2:0, Y. Liu 0:2, A. Nikitchanka 1:1, O. Feher 2:0